

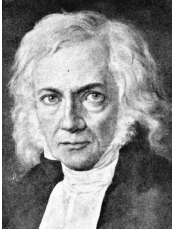
EV.- LUTH. MARIEN-KIRCHENGEMEINDE STIFT BERG HERFORD



MAI 2018

Monatsspruch Mai 2018:

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ (Hebräerbrief 11,1)



Beim Aussuchen der Sprüche für die Konfirmation fielen mir Zettel in die Hand, auf denen die Jugendlichen einige Wochen zuvor Auskunft über ihren Glauben geben sollten. Mich überraschten die freimütigen und selbstbewussten Auskünfte der 34 jungen Menschen. Sie lasen sich fast wie Kommentare zum Monatsspruch. Die Notizen ließen sich grob in zwei Gruppen einteilen. Während die einen Gott eher in ihrem „*eigenen Inneren*“ suchten, fanden die anderen ihn im „*Staunen*“ über die vielfältigen „*Hinweise auf Gott*“ in ihrer Alltagswelt. Als einer der Konfirmanden seinen Glauben gar mit dem altmodischen Wort „*Ehrfurcht*“ umschrieb, wollte ich mich schon fast beruhigt zurücklehnen. Viel klüger waren unsere wegweisenden Vorfahren im Blick auf den Glauben ja auch nicht. Die beiden am häufigsten angeführten Positionen bestimmten ja fast wörtlich die großen theologischen Auseinandersetzungen des 19. Jahrhunderts. Der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831) sah im Herzen eines jeden Menschen die „*Herberge*“ Gottes: „*Es ist damit ein Ort in das Innerste des Menschen gesetzt worden, auf den es allein ankommt, in dem man nur bei sich und bei Gott ist.*“

Im Gegensatz dazu umschrieb sein Zeitgenosse, der Theologe Friedrich Schleiermacher (1768–1834) seine Sicht des Glaubens mit den berühmten Worten: „*Sinn und Geschmack für das Unendliche*“. In seinen „*Reden über die Religion*“ von 1799 heißt es: „*Geboren werden und Sterben sind solche Punkte, bei deren Wahrnehmung es uns nicht entgehen kann, wie unser eignes Ich überall vom Unendlichen umgeben ist, und die allemal eine stille Sehnsucht und eine heilige Ehrfurcht erregen.*“

Diese Ehrfurcht steckt also auch den Nachgeborenen noch unverändert im Herzen. Sie setzt nach wie vor auf den Himmel über uns und vertraut nicht weniger auf den Himmel in uns. Das ist nicht nichts. Nochmals Friedrich Schleiermacher: „*Sorge nicht um das, was kommen mag, weine nicht um das, was vergeht. Aber Sorge, dich nicht selbst zu verlieren und weine, wenn du dahintreibst, ohne den Himmel in dir zu tragen.*“

Herzlich grüßen Ihre Pastorin Dr. Petra Savvidis und Pastor Matthias Storck

Der Herforder Künstler **Jürgen Heckmanns** zeigt vom **10. Mai (Himmelfahrt) bis zum 2. Juni (JAKOBS-) LEITERn** in der Marienkirche. Diese Kunstausstellung ist zu den Kirchenöffnungszeiten (dienstags bis samstags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung) zu besichtigen. Am Himmelfahrtstag ist die Himmelsleiter Gegenstand der Predigt und am 17. Mai richtungsweisend für eine besondere Lesung (s. u.). Die Ausstellung endet mit einer Finissage.

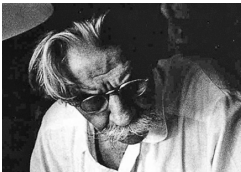


Donnerstag, 17. Mai, 19 Uhr

Lesung unter der Empore

Dirk Strehl liest Texte zum Thema „Sehnsucht“.

Musikalische Begleitung Inga Grunwald (Gesang) und Philipp Rommelmann (Flügel).



Im Rahmen des Seniorenkreises Stift Berg:

Freitag, 18. Mai, 15 Uhr, Ernst-Lohmeyer-Haus

Kulturphilosophie Albert Schweitzers

Referent: Herr Pfr. Storck

Gäste sind herzlich willkommen!

Unsere Kirche ist von Dienstag bis Samstag von 15–17 Uhr geöffnet.

Besondere Gottesdienste

Am **Pfingstmontag, 21. Mai**, predigt unser **Superintendent Michael Krause** im Gottesdienst um 10. 00 Uhr.

Am **Sonntag, 27. Mai**, predigt **Professor Dr. Traugott Roser** aus Münster im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Marienkirche. Anschließend besteht Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Gastprediger. Traugott Roser studierte Theologie in Erlangen, München sowie in Gettysburg (USA). Er war Gemeindepfarrer in München und Leiter der



Koordinationsstelle Medizinethik der Bayerischen Landeskirche. Seit 2013 ist er **Professor für Praktische Theologie** an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Sein besonderes Interesse gilt der **Palliativ-Seelsorge** und **Hospiz-Arbeit**, ihrer Einführung in Pflegeeinrichtungen, sowie der Entwicklung einer Seelsorge-Kultur im Gesundheitswesen.



Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit:

Montag, 28. Mai, 19.30 Uhr,

Ernst-Lohmeyer-Haus

*Die Auslegung der jüdischen Bibel –
Grundsätze und Beispiele.*

Vortrag von Professor Dr. Hanna Liss

KIRCHENMUSIK

Samstag, 5. Mai, 17 Uhr

Bläservesper im Rahmen des Westfälischen Bläserfestes

KMD Johannes Vetter, Orgel

Leitung: Prof. Ulrich Hirtzbruch



Sonntag, 13. Mai, 11.15 Uhr

Matinee im Anschluss an den Gottesdienst

Musik für Saxophon, Orgel, Klavier und Stimme

Andreas Gummersbach, Saxophon

KMD Johannes Vetter, Orgel, Klavier und Stimme

Pfingstsonntag, 20. Mai, 18 Uhr

Abendandacht nach Taizé mit meditativer Musik

VORSCHAU



Freitag, 1. Juni, 19.30 Uhr

Joseph Haydn: „Die Schöpfung“

Benefizaufführung zu Gunsten des

Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen

Julia Sophie Wagner, Sopran

Prosper Christian Otto, Tenor

Marco Vassalli, Bariton

Märkischer Motettenkreis „Collegium Cantorum“

Junge Philharmonie Köln

Leitung: Volker Hartung

Eintritt: 30 €



Donnerstag, 24. Mai,

10.00 – 11.30 Uhr

Bibelgeschichten mit Pn. Dr.
Savvidis

Mittwoch, 30. Mai

Ausflug mit allen Kindern zum
Tierpark Olderdissen

Mittwoch, 16. Mai

Frühstücksbüffet

**Donnerstag, 17. Mai, 11.30 Uhr,
Marienkirche**

Kindergottesdienst

Die Musikschule findet
mittwochs ab 14.00 Uhr statt.

Donnerstag, 17. Mai, 14.30 Uhr

Schulkindernachmittag

Am **Freitag, 01. Juni**, hat die
Kita einen Brückentag und ist
geschlossen.

Zweites Projekt von „Kita & Co: Kultur und Schule/Kita“

Neue Wege gemeinsam gehen

*Wir gehen in den Micro-Kosmos. Der Weg aus dem
Blick einer Ameise*



Kinderkirche am Pfingstsonntag,

20. Mai, 11.15 Uhr

(Das) WIR feiern

Für viele ist der Geburtstag einer der
schönsten Tage. Er kommt alle Jahre wieder
und ist dennoch etwas Besonderes. Und
darum soll auch kräftig gefeiert werden –
tanzen, singen, Geburtstagstorte, Gummibärchen und Eis essen,
lachen, spielen und Luftballons steigen lassen – eines darf aber auf
keinen Fall fehlen: die Gäste!

Wir freuen uns auf euer Kommen! Eure Eltern, Großeltern und Freunde
sind auch herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu feiern.

— *Julia Lay*

UNSERE DIESJÄHRIGEN KONFIRMANDEN



GEMEINDEKREISE UND -GRUPPEN

Im Ernst-Lohmeyer-Haus

Dienstag	09.00 Uhr	Bibelkreis
	17.00 Uhr	Gesprächskreis Trauernde (15.05.)
	19.30 Uhr	Kantorei
Mittwoch	16.00 Uhr	CVJM Jungchar 7–12 J.
	17.30 Uhr	Frauenabendkreis (02./16./30.05.)
	18.00 Uhr	CVJM Jugendgruppe ab 12 J.
	18.00 Uhr	Vorbereitung der Kinderkirche (09.05.)
Donnerstag	14.30 Uhr	Treffpunktgemeinschaft
	20.15 Uhr	Bläserkreis

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen seiner Mitmenschen“.

Dieses Wort von Albert Schweitzer hatten die Angehörigen über den Abschied von Elfriede Wellner geschrieben, die am 26. März 2018 im Alter von 90 Jahren starb.



1963 wurde sie vom damaligen Gemeindeamtsleiter, Hermann Siekmann, als Mitarbeiterin in unserem Gemeindebüro eingestellt. Berge von Papier sind seitdem durch ihre Hände gegangen. Vor allem aber hat sie die unterschiedlichsten Menschen beraten und betreut und sich tagtäglich um die Anliegen von Taufeltern, Konfirmanden, Brautpaaren und Trauernden gekümmert. 1988 ging sie in den Ruhestand, blieb unserer Kirchengemeinde aber treu – etwa im Frauenabendkreis. Nicht nur manche Eintragung ins Kirchenbuch trägt ihre Handschrift, auch viele freudige und dankbare Erinnerungen bleiben mit ihr verbunden.

Sonntag	06.05.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Reißer (mit Kinderbetreuung) anschl. Kirchkaffee
Himmelfahrt	10.05.	10.00	Gottesdienst, P. Storck (Bläser)
Sonntag	13.05.	10.00	Gottesdienst, P. Storck
Pfingstsonntag	20.05.	10.00 11.15 18.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Dr. Savvidis (Bläser) Kinderkirche, Pn. Dr. Savvidis Taizé-Abendandacht
Pfingstmontag	21.05.	10.00	Gottesdienst, Superintendent Krause
Sonntag	27.05.	10.00	Gottesdienst, Prof. Roser
Sonntag	03.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Storck (mit Kinderbetreuung)

Jeden Mittwoch 12 Uhr Mittagsgebet in der Kirche

Jeden Sonntag 11 Uhr „Welcome“-Willkommenscafé im
Ernst-Lohmeyer-Haus

Jeden 3. Sonntag im Monat 11.15 Uhr Kinderkirche

Jeden 3. Sonntag im Monat 18.00 Uhr Taizé-Andacht

